



**Dezernat III / Amt 70**

10.05.2022

**12. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität  
Sitzung 10.05.2022 / 17 Uhr**

**Anfrage der Fraktion WLH vom 06.05.2022:  
„Aufenthaltsqualität Sandbachtal - Zustand der Bänke - Lost Places“**

Mit Anfrage vom 06.05.2022 bitte die WLH um Beantwortung der folgenden Fragen:

**Stellungnahme der Verwaltung**

1. *Wann wird der Zustand geändert, d.h. marode Bänke repariert oder ausgetauscht?*

**Antwort**

Zunächst wird geprüft, ob eine Reparatur möglich, bzw. wirtschaftlich ist. Eine Reparatur in Eigenleistung würde innerhalb der nächsten Wochen erfolgen. Sollte ein kompletter Ersatz notwendig sein, hängt der Ersatz der Bank von der Lieferzeit des Herstellers ab.

2. *Wie sieht das Pflegeintervall zum „Freischnitt“ bei Parkbänken im Allgemeinen aus?*

**Antwort**

Die Pflegeintervalle zum Freischnitt von Stadtmobiliar hängen von mehreren Faktoren ab:

- dem jahreszeitlich bedingtem Pflanzenwachstum,
- der aktuellen Witterung,
- dem Standort des Mobiliars,
- den zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Auch wenn es das Ziel der Verwaltung ist, dass das Stadtmobiliar stets nutzbar ist und nicht von angrenzenden Vegetation überwachsen wird, kann



es im Laufe der jährlichen Vegetationsperiode hin und wieder zu Behinderungen durch Grünüberwuchs an einzelnen Bänken kommen.

3. *Wie steht Ihr Dezernat zu Bankpaten, damit diese Lost Places gar nicht entstehen?*

**Antwort**

Die Verwaltung sieht eine alte, durch Vandalismus beschädigte Parkbank nicht als „Lost Place“, sondern als Teil des Tagesgeschäfts. Nach Kräften wirkt die Verwaltung seit Jahren auf eine Abarbeitung des augenscheinlich vorhandenem Sanierungs- und Investitionsstaus in den städtischen Freianlagen hin. Die hierzu in den vergangenen 4 Jahren akquirierten Fördermittel liegen im siebenstelligen Euro-Bereich.

Aus Haftungsgründen muss die Verwaltung die Wartung und Reparatur durch „Bankpaten“ ablehnen. Stattdessen möchte die Verwaltung es der interessierten Bürgerschaft zukünftig ermöglichen, Stadtbänke nach den Vorgaben der Verwaltung zu sponsern. Geponsorte Bänke würden auf Wunsch dann mit einer Namensplakette der Sponsoren versehen.

Ergänzend könnten sog. „Bank- oder Spielplatzpaten“ als Hinweisgeber für mögliche Mängel, Beschädigungen u.ä. fungieren.